



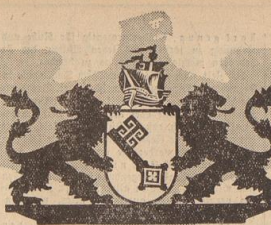
Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

09.07.1935 (Nr. 187)

Wetterbericht... 17.00 Uhr... 18.00 Uhr...



Parteiämtl. Tageszeitung der Nationalsozialisten Bremens

Das Amtsblatt des Senats

der freien Hansestadt Bremen

1935

Dienstag, 9. Juli

Nr. 187 / 3. Jahrgang

Einzelpreis 15 Hpf.

Nationalistische Geistliche fordern die Markierung der Mauern

Verteilung von Flugschriften der „SPD“ / Die Polizei greift durch / Ein heftiger Religionslehrer

Unser Tagesspiegel

Das Programm der Schiffsbauern in der Reichsregierung wird jetzt bekannt gegeben. Der Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

Einige für solche gegen das Verbot

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

Un glaubliche Beleidigung eines Hitler-Mädchens

Der Göttinger Führer der Hitler-Jugend in der Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Das Maß ist voll

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

„Kraft durch Freude“-Werk des Führers

Neue Urlaubsgehalte in Vorbereitung / Dr. Ley spricht vor der Presse. Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Schiffsbauern

Das Programm der Schiffsbauern in der Reichsregierung wird jetzt bekannt gegeben. Der Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Einige für solche gegen das Verbot

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

Un glaubliche Beleidigung eines Hitler-Mädchens

Der Göttinger Führer der Hitler-Jugend in der Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Das Maß ist voll

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

„Kraft durch Freude“-Werk des Führers

Neue Urlaubsgehalte in Vorbereitung / Dr. Ley spricht vor der Presse. Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

„Tausend Jahre deutsche Kunst“

Unterstützung mit dem Schöpfer der Idee / Von unserem Münchner Sonderberichterstatter. Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Einige für solche gegen das Verbot

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

Un glaubliche Beleidigung eines Hitler-Mädchens

Der Göttinger Führer der Hitler-Jugend in der Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Das Maß ist voll

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

„Kraft durch Freude“-Werk des Führers

Neue Urlaubsgehalte in Vorbereitung / Dr. Ley spricht vor der Presse. Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Gustav Adolf als Trunkenbold!

Diplomatischer Protest Schwedens gegen einen amerikanischen Film. Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Einige für solche gegen das Verbot

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

Un glaubliche Beleidigung eines Hitler-Mädchens

Der Göttinger Führer der Hitler-Jugend in der Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Das Maß ist voll

Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt. Zur innereuropäischen Gestaltung des Handels der Schiffsbauer sind neue Gesetze in Vorbereitung.

„Kraft durch Freude“-Werk des Führers

Neue Urlaubsgehalte in Vorbereitung / Dr. Ley spricht vor der Presse. Die Reichsregierungsminister hat für die Studentenfrage das Ministerprinzip eingeführt.

Niedersachsen-Rundschau

Treutelegramm an den Führer

Der ersten Treutelegramm an den Führer...
Der Führer! In Anbetracht der...
Der Führer! In Anbetracht der...
Der Führer! In Anbetracht der...

Rautunglich fordert zwei Opfer

Der SS-Scharführer Schramm aus Weiler...
Der SS-Scharführer Schramm aus Weiler...
Der SS-Scharführer Schramm aus Weiler...

Bremens Umgebung

Delmenhorst

Aufklärung von 'Der Erbsinn'...
Aufklärung von 'Der Erbsinn'...
Aufklärung von 'Der Erbsinn'...

Edewecht

Einbau einer Holzbohle...
Einbau einer Holzbohle...
Einbau einer Holzbohle...

Wesseln

Einmalig am Sonntag...
Einmalig am Sonntag...
Einmalig am Sonntag...

Leer

Christlicher Kultur...
Christlicher Kultur...
Christlicher Kultur...

Jever

Veränderter Klostervertrag...
Veränderter Klostervertrag...
Veränderter Klostervertrag...

Bremerhaven

Geoffenhalten an Bord der 'Europa'...
Geoffenhalten an Bord der 'Europa'...
Geoffenhalten an Bord der 'Europa'...

Deutscher Bauernfunk

Deutscher Bauernfunk...
Deutscher Bauernfunk...
Deutscher Bauernfunk...

Bauer und Arbeiter

Gemeinsame Arbeit an der Verwirklichung...
Gemeinsame Arbeit an der Verwirklichung...
Gemeinsame Arbeit an der Verwirklichung...

Freiwillige Versteigerung

Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...

Museum, Domshof 21a

Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...

Miet-gesuche

Miet-gesuche...
Miet-gesuche...
Miet-gesuche...

Zu vermieten

Zu vermieten...
Zu vermieten...
Zu vermieten...

Uffern

Uffern...
Uffern...
Uffern...

Kauf

Kauf...
Kauf...
Kauf...

Die schönsten Böden durch HEY

Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...

Gummi- u. Metall-Stempel

Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...

PREIS-SKAT

PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...

WELBICHE

WELBICHE...
WELBICHE...
WELBICHE...

Freiwillige Versteigerung

Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...

Museum, Domshof 21a

Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...

Miet-gesuche

Miet-gesuche...
Miet-gesuche...
Miet-gesuche...

Zu vermieten

Zu vermieten...
Zu vermieten...
Zu vermieten...

Uffern

Uffern...
Uffern...
Uffern...

Kauf

Kauf...
Kauf...
Kauf...

Die schönsten Böden durch HEY

Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...

Gummi- u. Metall-Stempel

Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...

PREIS-SKAT

PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...

WELBICHE

WELBICHE...
WELBICHE...
WELBICHE...

Anteilige Bekannmachungen

Anteilige Bekannmachungen...
Anteilige Bekannmachungen...
Anteilige Bekannmachungen...

Versteigerungen

Versteigerungen...
Versteigerungen...
Versteigerungen...

Verteigerung

Verteigerung...
Verteigerung...
Verteigerung...

Freiwillige Versteigerung

Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...

Museum, Domshof 21a

Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...

Miet-gesuche

Miet-gesuche...
Miet-gesuche...
Miet-gesuche...

Zu vermieten

Zu vermieten...
Zu vermieten...
Zu vermieten...

Uffern

Uffern...
Uffern...
Uffern...

Kauf

Kauf...
Kauf...
Kauf...

Die schönsten Böden durch HEY

Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...

Gummi- u. Metall-Stempel

Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...

PREIS-SKAT

PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...

WELBICHE

WELBICHE...
WELBICHE...
WELBICHE...

Freiwillige Versteigerung

Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...

Museum, Domshof 21a

Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...

Miet-gesuche

Miet-gesuche...
Miet-gesuche...
Miet-gesuche...

Zu vermieten

Zu vermieten...
Zu vermieten...
Zu vermieten...

Uffern

Uffern...
Uffern...
Uffern...

Kauf

Kauf...
Kauf...
Kauf...

Die schönsten Böden durch HEY

Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...

Gummi- u. Metall-Stempel

Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...

PREIS-SKAT

PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...

WELBICHE

WELBICHE...
WELBICHE...
WELBICHE...

Norddeichradio

Norddeichradio...
Norddeichradio...
Norddeichradio...

Bremser Freifahrer

Bremser Freifahrer...
Bremser Freifahrer...
Bremser Freifahrer...

Anteilige Bekannmachungen

Anteilige Bekannmachungen...
Anteilige Bekannmachungen...
Anteilige Bekannmachungen...

Versteigerungen

Versteigerungen...
Versteigerungen...
Versteigerungen...

Verteigerung

Verteigerung...
Verteigerung...
Verteigerung...

Freiwillige Versteigerung

Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...

Museum, Domshof 21a

Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...

Miet-gesuche

Miet-gesuche...
Miet-gesuche...
Miet-gesuche...

Zu vermieten

Zu vermieten...
Zu vermieten...
Zu vermieten...

Uffern

Uffern...
Uffern...
Uffern...

Kauf

Kauf...
Kauf...
Kauf...

Die schönsten Böden durch HEY

Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...

Gummi- u. Metall-Stempel

Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...

PREIS-SKAT

PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...

WELBICHE

WELBICHE...
WELBICHE...
WELBICHE...

Freiwillige Versteigerung

Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...
Freiwillige Versteigerung...

Museum, Domshof 21a

Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...
Museum, Domshof 21a...

Miet-gesuche

Miet-gesuche...
Miet-gesuche...
Miet-gesuche...

Zu vermieten

Zu vermieten...
Zu vermieten...
Zu vermieten...

Uffern

Uffern...
Uffern...
Uffern...

Kauf

Kauf...
Kauf...
Kauf...

Die schönsten Böden durch HEY

Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...
Die schönsten Böden durch HEY...

Gummi- u. Metall-Stempel

Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...
Gummi- u. Metall-Stempel...

PREIS-SKAT

PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...
PREIS-SKAT...

WELBICHE

WELBICHE...
WELBICHE...
WELBICHE...

Handels- und Wirtschaftsbuch der Berliner Zeitung

Donstag, den 9. Juli 1935

Sinkende Kammzoovräte

Die Vorräte an Kammzoo sind von Ende Mai auf Ende Juni um 17% zurückgegangen. Von der Abnahme entfallen 10% auf Kreuzschnitten, 6% auf Merinos...

Mexikanischer Reis

Mexiko-Stadt, 8. Juli. Wie aus Mexiko-Stadt gemeldet wird, soll auf Grund der persönlichen Initiative des Präsidenten des Landes, General Cárdenas ein neues deutsch-mexikanisches Austauschgeschäft zustandekommen sein.

Deutschland in der Ausfuhr von Zwielen

Aus Ägypten an erster Stelle. Offizielle Statistiken zeigen, daß Deutschland der bedeutendsten Anfahrtsländer Ägyptischer Zwielen an erster Stelle steht.

Anhaltend gute Fangergebnisse

der deutschen Loggergesellschaften. Bremen, 8. Juli. Die Total-Anfuhr bei den deutschen Logger-Gesellschaften betrug seit Beginn des Fangjahres 1934/35 13.000 t.

Vor der Eröffnung des Küstenkanals

Wie wir hören, ist die Eröffnung des Küstenkanals für Ende Juni oder Anfang Juli vorgesehen. Die Kanalstrecke verläuft von der Bucht von Dörpen - Elbfleth verbindet, für Anfang September in Aussicht genommen.

Spinnstoffe

Bremen, 8. Juli. Amerikanische Baumwolle, lokale Universal Standard, 33 mm Stapel, 1000 Yards, 1935/36, 1000 Yards, 1000 Yards, 1000 Yards.

Wolle

Antwerpen, 8. Juli. Kammzug. 100 kg. 1935/36, 100 kg. 1935/36, 100 kg. 1935/36, 100 kg. 1935/36.

Getreide und Futtermittel

Hamburg, 8. Juli. Das Geschäft mit Getreide und Futtermitteln ist im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen.

Warum Wareneingangsbuch? Staatssekretär Reinhardt über die erweiterte Steuerbuchführung

In Nummer 27 der Deutschen Steuer-Zeitung befaßt sich der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium, Fritz Reinhardt, mit der Verordnung über die Führung eines Wareneingangsbuchs...

8,2 Milliarden Reichssteuererinnahmen

Berlin, 8. Juli. Das Aufkommen an Reichssteuern im ganzen Rechnungsjahr 1934 betrug 8228,1 (v. V. 8246,2) Mill. RM. Das sind gegenüber der Veranschlagung, die vor einigen Wochen für die Zeit vom 1. 4. 1934 bis 31. 3. 1935 erfolgt ist, 5,7 Mill. RM mehr...

Unervwünschte Abwanderung von Facharbeitern

Berlin, 8. Juli. Der Reichsarbeitsminister hat heute in einem Schreiben an die Reichsregierungen die Unervwünschte Abwanderung von Facharbeitern unter den heutigen Verhältnissen nicht mehr als einen unerwünschten Abwanderungserscheinung bezeichnet...

Vor einer guten Durchschnittsernte

Verminderte Anbaufläche von Hafer. Nach dem von den amtlichen Staatenstandsberichten für 1934 veröffentlichten Urteil über den Ausfall der Getreidernte...

Grundätzliche Einigung

der europäischen Sticksstoffherzeuger. Scheveningen, 8. Juli. Bei den Verhandlungen in Scheveningen ist zwischen den europäischen Sticksstoffherzeugern eine grundsätzliche Einigung erzielt worden.

Seefische

Fischerfang in Ostpreußen. Ostpreußen, 8. Juli. Die Fischerfang in Ostpreußen im vergangenen Monat betrug insgesamt 24.000 t.

Kolonialwaren

Hamburg, 8. Juli. Die Kolonialwaren sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Pfeffer sind etwas gestiegen.

Metalle

London, 8. Juli. Aluminium (in Tonnen) 100. Standard per Kasse 2000. Kupfer (in Tonnen) 100. Standard per Kasse 2000.

Werkzeugmaschinen

New York, 8. Juli. Die Werkzeugmaschinen sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Drehmaschinen sind etwas gestiegen.

Textilmaschinen

New York, 8. Juli. Die Textilmaschinen sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Webmaschinen sind etwas gestiegen.

Chemikalien

New York, 8. Juli. Die Chemikalien sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Salpater sind etwas gestiegen.

Lebensmittel

New York, 8. Juli. Die Lebensmittel sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Getreide sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Liquidation der Frerichswerft

Auf der Tagesordnung der am 25. Juli abgehaltenen G. V. der Frerichswerft A. G. in Einverständnis mit dem Beschlusse der G. V. zur Auflösung der Gesellschaft und die eventuelle Wahl von Liquidatoren.

Farge-Vesacker Eisenbahn-Gesellschaft

Die G. V. der Farge-Vesacker Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, die zum Ende des Geschäftsjahres 1934, der einen Reingewinn von 351.611 RM (3.354) und einen Verlust von 34.754 RM auf 1144 RM erzielte.

Rinteln-Städtischer Eisenbahn-Gesellschaft

In der G. V. wurde der Abschluß für 1934 der Ausschüttung in Form von 354 t V. auf 6% der befreiten Personen stieg von 219.971 t V. auf 216.326 t V. Es wurden daneben im Vorjahr von 0,25 auf 0,53 Mill. RM erhöht.

Lübeker Maschinenbau-Gesellschaft, Lübeck

Die Erfolgsrechnung für 1934 weist einen erhöhten Rohrabtrag von 3,03 auf 3,12 Mill. RM auf. Der Auftragsbestand am Ende des Jahres betrug 10,11 Mill. RM.

Thüringer Erdöl AG, Sondershausen

Der Abschluß der am 14. Juli 1935 gegründeten Thüringer Erdöl AG, Sondershausen, für 1934 weist einen Verlust von 8255 t (v. V. 395) RM aus. Das AK beträgt 4 Mill. RM, wovon 1,45 Mill. RM nicht einbezogen sind.

Aufsichtsratsitzung der Gasag

In der Aufsichtsratsitzung der Gasag erstattete die Direktion Bericht über die Tätigkeit im vergangenen Jahr. Die Bilanz weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus.

Dynamit-AG, Troisdorf

Die Bilanz der Dynamit-AG, Troisdorf, weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus. Die Bilanz weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus.

Auflösung der Elektrizitäts-Gesellschaft

Die Auflösung der Elektrizitäts-Gesellschaft, Rinnelmoor, ist am 1. Juli 1935 erfolgt. Die Bilanz weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus.

Reichsanzeiger vom 8. Juli

Die Reichsanzeiger vom 8. Juli enthält eine Anordnung 17 der Überwachungsstelle für Eisen und Stahl vorläufige Beschlüsse über die Einbringung von Kraftfahrzeugen.

Aussichtliche Bemühungen

um die Stabilisierung der Währungen. Basel, 8. Juli. Die Notenbankverweigerung, die sich am Sonntagmittag in Basel vor der 14. Verfalltagung der BIZ, veranlaßt, stellen fest, daß bei den internationalen Währungen die Lage heute wieder günstiger sei als vor einigen Monaten.

Exportoffensive

der Vereinigten Staaten von Amerika. New York, 8. Juli. Wie verlautet, beschließen die Exporthäuser und Exportfirmen in diesem Sommer einen seit 1932 nicht mehr erreichten Stab von Verkäufern nach Europa, Südamerika und Lateinamerika zu entsenden.

New Yorker Devisen-Schlußkurse

New York, 8. Juli. Die Devisen-Schlußkurse sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Pfund sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Liquidation der Frerichswerft

Auf der Tagesordnung der am 25. Juli abgehaltenen G. V. der Frerichswerft A. G. in Einverständnis mit dem Beschlusse der G. V. zur Auflösung der Gesellschaft und die eventuelle Wahl von Liquidatoren.

Farge-Vesacker Eisenbahn-Gesellschaft

Die G. V. der Farge-Vesacker Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, die zum Ende des Geschäftsjahres 1934, der einen Reingewinn von 351.611 RM (3.354) und einen Verlust von 34.754 RM auf 1144 RM erzielte.

Rinteln-Städtischer Eisenbahn-Gesellschaft

In der G. V. wurde der Abschluß für 1934 der Ausschüttung in Form von 354 t V. auf 6% der befreiten Personen stieg von 219.971 t V. auf 216.326 t V. Es wurden daneben im Vorjahr von 0,25 auf 0,53 Mill. RM erhöht.

Lübeker Maschinenbau-Gesellschaft, Lübeck

Die Erfolgsrechnung für 1934 weist einen erhöhten Rohrabtrag von 3,03 auf 3,12 Mill. RM auf. Der Auftragsbestand am Ende des Jahres betrug 10,11 Mill. RM.

Thüringer Erdöl AG, Sondershausen

Der Abschluß der am 14. Juli 1935 gegründeten Thüringer Erdöl AG, Sondershausen, für 1934 weist einen Verlust von 8255 t (v. V. 395) RM aus. Das AK beträgt 4 Mill. RM, wovon 1,45 Mill. RM nicht einbezogen sind.

Aufsichtsratsitzung der Gasag

In der Aufsichtsratsitzung der Gasag erstattete die Direktion Bericht über die Tätigkeit im vergangenen Jahr. Die Bilanz weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus.

Dynamit-AG, Troisdorf

Die Bilanz der Dynamit-AG, Troisdorf, weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus. Die Bilanz weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus.

Auflösung der Elektrizitäts-Gesellschaft

Die Auflösung der Elektrizitäts-Gesellschaft, Rinnelmoor, ist am 1. Juli 1935 erfolgt. Die Bilanz weist einen Verlust von 1,34 (1,33) Mill. RM aus.

Reichsanzeiger vom 8. Juli

Die Reichsanzeiger vom 8. Juli enthält eine Anordnung 17 der Überwachungsstelle für Eisen und Stahl vorläufige Beschlüsse über die Einbringung von Kraftfahrzeugen.

Aussichtliche Bemühungen

um die Stabilisierung der Währungen. Basel, 8. Juli. Die Notenbankverweigerung, die sich am Sonntagmittag in Basel vor der 14. Verfalltagung der BIZ, veranlaßt, stellen fest, daß bei den internationalen Währungen die Lage heute wieder günstiger sei als vor einigen Monaten.

Exportoffensive

der Vereinigten Staaten von Amerika. New York, 8. Juli. Wie verlautet, beschließen die Exporthäuser und Exportfirmen in diesem Sommer einen seit 1932 nicht mehr erreichten Stab von Verkäufern nach Europa, Südamerika und Lateinamerika zu entsenden.

New Yorker Devisen-Schlußkurse

New York, 8. Juli. Die Devisen-Schlußkurse sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Pfund sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Wirtschaftliche Nachrichten sind im allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen. Die Preise für Rohstoffe sind etwas gestiegen.

Die Börsen

Neuer Höchstkurs für Lloyd
Hamburg, 8. Juli. Die seit Tagen zu beobachtende stetige Aufwärtsbewegung der Aktienkurse machte weitere Fortschritte, zumal aus der Wirtschaft wieder günstige Nachrichten vorliegen. Das Interesse erstreckte sich wiederum in erster Linie auf die bekannten Spezialwerte, u. a. auf Montan. Am Elektromarkt lagen Siemens um 1 1/2 und AEG um 1/4 höher. Der Schiffahrtmarkt erhielt weiter Anregung durch die Neugründung der Levante-Linie. Hapag und Lloyd wurden zu 1/4 bis 1/2 höher. Kursen aus dem Markt genommen. Für die Aktien der beiden Afrika-Reedereien zahlte man 1/4 mehr. Bremer Binnenschiffahrtswerte auf Vortagesbasis Geld genannt. Banken kamen verändert. Auch in der zweiten Börsensession blieb die Grundstimmung fest. Am Schiffahrtmarkt erhielt sich ein starkes Kaufinteresse für Hapag und Lloyd, so daß gegen den Anfang neue Besessungen von 1/4 zu verzeichnen waren. Am nicht-metallischen Markt wurden Hansa-Dampf zu 71 (plus 1/4) gesucht. Dschingma verließen den Markt zu 67 1/2 (plus 1/4). Hochgeschwindigkeitsschiffen stiegen auf 98 1/2 und Norddeutsche Hochgeschwindigkeitsschiffen auf 84 1/2. Der festverzinstliche Markt lag ruhig. Industriekursen verhielten sich freundlich. Hapag konnte später einen Kurs von 36 1/2 erzielen. Lloyd befestigten sich auf 4 1/2.

Frankfurt - Verlauf leicht unregelmäßig
Frankfurt, 8. Juli. Nach der Belebung im Mittagsverkehr setzte die Abendbörse infolge der nur geringen Aufträge aus der Kundschaft in eine ruhiger Haltung ein. Nennenswertes in der Börse lag nur in den Eisenbahn-Kursveränderungen von Bedeutung lagen nicht vor. Die feste Grundstimmung konnte sich erhalten. Zu den Berliner Schlusskursen bestanden Zinsausgaben Zinsausgaben nur RWE mit 132 1/2 (135 1/2) und am Rentenmarkt Reichsbesitz mit unverändert 119 1/2 zurück. Der Rentenmarkt nannte man 135 1/2 (137 1/2). Im Verlauf erfuhr die Umsetztätigkeit keine Belebung. Die Kursbildung war etwas unruhig. Die meisten Montanwerte, sowie Schiffahrtswerte, ferner AG für Verkehrswesen und Kunststoffe-Aktien brücelten etwas ab. Dagegen erhielt sich für Elektroaktien einige Kaufkraft bei behaupteten Kursen. Von Montanien sind Hoesch mit einer Steigerung von 10 1/2 auf 108 1/2 zu erwähnen. Am Einzelmarkt blieben Schantung-Liassien (AG) fest und zogen erneut um 2 1/2 (80) an. Renten lagen still. Im Freiverkehr lagen gegen, zertifizierte Daulandbank 100 Pf. 120 1/2 (120 1/2) und 6 1/2% gegen 6 1/2 bis 6 1/2. Die Nachfrage war geschäftlos.

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 8. Juli.
4 1/2% Ned. 1914 89 1/2
4 1/2% Ned. 1917 90 1/2
4 1/2% Ned. 1920 91 1/2
4 1/2% Ned. 1923 92 1/2
4 1/2% Ned. 1926 93 1/2
4 1/2% Ned. 1929 94 1/2
4 1/2% Ned. 1932 95 1/2
4 1/2% Ned. 1935 96 1/2
4 1/2% Ned. 1938 97 1/2
4 1/2% Ned. 1941 98 1/2
4 1/2% Ned. 1944 99 1/2
4 1/2% Ned. 1947 100 1/2
4 1/2% Ned. 1950 101 1/2
4 1/2% Ned. 1953 102 1/2
4 1/2% Ned. 1956 103 1/2
4 1/2% Ned. 1959 104 1/2
4 1/2% Ned. 1962 105 1/2
4 1/2% Ned. 1965 106 1/2
4 1/2% Ned. 1968 107 1/2
4 1/2% Ned. 1971 108 1/2
4 1/2% Ned. 1974 109 1/2
4 1/2% Ned. 1977 110 1/2
4 1/2% Ned. 1980 111 1/2
4 1/2% Ned. 1983 112 1/2
4 1/2% Ned. 1986 113 1/2
4 1/2% Ned. 1989 114 1/2
4 1/2% Ned. 1992 115 1/2
4 1/2% Ned. 1995 116 1/2
4 1/2% Ned. 1998 117 1/2
4 1/2% Ned. 2001 118 1/2
4 1/2% Ned. 2004 119 1/2
4 1/2% Ned. 2007 120 1/2
4 1/2% Ned. 2010 121 1/2
4 1/2% Ned. 2013 122 1/2
4 1/2% Ned. 2016 123 1/2
4 1/2% Ned. 2019 124 1/2
4 1/2% Ned. 2022 125 1/2
4 1/2% Ned. 2025 126 1/2
4 1/2% Ned. 2028 127 1/2
4 1/2% Ned. 2031 128 1/2
4 1/2% Ned. 2034 129 1/2
4 1/2% Ned. 2037 130 1/2
4 1/2% Ned. 2040 131 1/2
4 1/2% Ned. 2043 132 1/2
4 1/2% Ned. 2046 133 1/2
4 1/2% Ned. 2049 134 1/2
4 1/2% Ned. 2052 135 1/2
4 1/2% Ned. 2055 136 1/2
4 1/2% Ned. 2058 137 1/2
4 1/2% Ned. 2061 138 1/2
4 1/2% Ned. 2064 139 1/2
4 1/2% Ned. 2067 140 1/2
4 1/2% Ned. 2070 141 1/2
4 1/2% Ned. 2073 142 1/2
4 1/2% Ned. 2076 143 1/2
4 1/2% Ned. 2079 144 1/2
4 1/2% Ned. 2082 145 1/2
4 1/2% Ned. 2085 146 1/2
4 1/2% Ned. 2088 147 1/2
4 1/2% Ned. 2091 148 1/2
4 1/2% Ned. 2094 149 1/2
4 1/2% Ned. 2097 150 1/2
4 1/2% Ned. 2100 151 1/2
4 1/2% Ned. 2103 152 1/2
4 1/2% Ned. 2106 153 1/2
4 1/2% Ned. 2109 154 1/2
4 1/2% Ned. 2112 155 1/2
4 1/2% Ned. 2115 156 1/2
4 1/2% Ned. 2118 157 1/2
4 1/2% Ned. 2121 158 1/2
4 1/2% Ned. 2124 159 1/2
4 1/2% Ned. 2127 160 1/2
4 1/2% Ned. 2130 161 1/2
4 1/2% Ned. 2133 162 1/2
4 1/2% Ned. 2136 163 1/2
4 1/2% Ned. 2139 164 1/2
4 1/2% Ned. 2142 165 1/2
4 1/2% Ned. 2145 166 1/2
4 1/2% Ned. 2148 167 1/2
4 1/2% Ned. 2151 168 1/2
4 1/2% Ned. 2154 169 1/2
4 1/2% Ned. 2157 170 1/2
4 1/2% Ned. 2160 171 1/2
4 1/2% Ned. 2163 172 1/2
4 1/2% Ned. 2166 173 1/2
4 1/2% Ned. 2169 174 1/2
4 1/2% Ned. 2172 175 1/2
4 1/2% Ned. 2175 176 1/2
4 1/2% Ned. 2178 177 1/2
4 1/2% Ned. 2181 178 1/2
4 1/2% Ned. 2184 179 1/2
4 1/2% Ned. 2187 180 1/2
4 1/2% Ned. 2190 181 1/2
4 1/2% Ned. 2193 182 1/2
4 1/2% Ned. 2196 183 1/2
4 1/2% Ned. 2199 184 1/2
4 1/2% Ned. 2202 185 1/2
4 1/2% Ned. 2205 186 1/2
4 1/2% Ned. 2208 187 1/2
4 1/2% Ned. 2211 188 1/2
4 1/2% Ned. 2214 189 1/2
4 1/2% Ned. 2217 190 1/2
4 1/2% Ned. 2220 191 1/2
4 1/2% Ned. 2223 192 1/2
4 1/2% Ned. 2226 193 1/2
4 1/2% Ned. 2229 194 1/2
4 1/2% Ned. 2232 195 1/2
4 1/2% Ned. 2235 196 1/2
4 1/2% Ned. 2238 197 1/2
4 1/2% Ned. 2241 198 1/2
4 1/2% Ned. 2244 199 1/2
4 1/2% Ned. 2247 200 1/2
4 1/2% Ned. 2250 201 1/2
4 1/2% Ned. 2253 202 1/2
4 1/2% Ned. 2256 203 1/2
4 1/2% Ned. 2259 204 1/2
4 1/2% Ned. 2262 205 1/2
4 1/2% Ned. 2265 206 1/2
4 1/2% Ned. 2268 207 1/2
4 1/2% Ned. 2271 208 1/2
4 1/2% Ned. 2274 209 1/2
4 1/2% Ned. 2277 210 1/2
4 1/2% Ned. 2280 211 1/2
4 1/2% Ned. 2283 212 1/2
4 1/2% Ned. 2286 213 1/2
4 1/2% Ned. 2289 214 1/2
4 1/2% Ned. 2292 215 1/2
4 1/2% Ned. 2295 216 1/2
4 1/2% Ned. 2298 217 1/2
4 1/2% Ned. 2301 218 1/2
4 1/2% Ned. 2304 219 1/2
4 1/2% Ned. 2307 220 1/2
4 1/2% Ned. 2310 221 1/2
4 1/2% Ned. 2313 222 1/2
4 1/2% Ned. 2316 223 1/2
4 1/2% Ned. 2319 224 1/2
4 1/2% Ned. 2322 225 1/2
4 1/2% Ned. 2325 226 1/2
4 1/2% Ned. 2328 227 1/2
4 1/2% Ned. 2331 228 1/2
4 1/2% Ned. 2334 229 1/2
4 1/2% Ned. 2337 230 1/2
4 1/2% Ned. 2340 231 1/2
4 1/2% Ned. 2343 232 1/2
4 1/2% Ned. 2346 233 1/2
4 1/2% Ned. 2349 234 1/2
4 1/2% Ned. 2352 235 1/2
4 1/2% Ned. 2355 236 1/2
4 1/2% Ned. 2358 237 1/2
4 1/2% Ned. 2361 238 1/2
4 1/2% Ned. 2364 239 1/2
4 1/2% Ned. 2367 240 1/2
4 1/2% Ned. 2370 241 1/2
4 1/2% Ned. 2373 242 1/2
4 1/2% Ned. 2376 243 1/2
4 1/2% Ned. 2379 244 1/2
4 1/2% Ned. 2382 245 1/2
4 1/2% Ned. 2385 246 1/2
4 1/2% Ned. 2388 247 1/2
4 1/2% Ned. 2391 248 1/2
4 1/2% Ned. 2394 249 1/2
4 1/2% Ned. 2397 250 1/2
4 1/2% Ned. 2400 251 1/2
4 1/2% Ned. 2403 252 1/2
4 1/2% Ned. 2406 253 1/2
4 1/2% Ned. 2409 254 1/2
4 1/2% Ned. 2412 255 1/2
4 1/2% Ned. 2415 256 1/2
4 1/2% Ned. 2418 257 1/2
4 1/2% Ned. 2421 258 1/2
4 1/2% Ned. 2424 259 1/2
4 1/2% Ned. 2427 260 1/2
4 1/2% Ned. 2430 261 1/2
4 1/2% Ned. 2433 262 1/2
4 1/2% Ned. 2436 263 1/2
4 1/2% Ned. 2439 264 1/2
4 1/2% Ned. 2442 265 1/2
4 1/2% Ned. 2445 266 1/2
4 1/2% Ned. 2448 267 1/2
4 1/2% Ned. 2451 268 1/2
4 1/2% Ned. 2454 269 1/2
4 1/2% Ned. 2457 270 1/2
4 1/2% Ned. 2460 271 1/2
4 1/2% Ned. 2463 272 1/2
4 1/2% Ned. 2466 273 1/2
4 1/2% Ned. 2469 274 1/2
4 1/2% Ned. 2472 275 1/2
4 1/2% Ned. 2475 276 1/2
4 1/2% Ned. 2478 277 1/2
4 1/2% Ned. 2481 278 1/2
4 1/2% Ned. 2484 279 1/2
4 1/2% Ned. 2487 280 1/2
4 1/2% Ned. 2490 281 1/2
4 1/2% Ned. 2493 282 1/2
4 1/2% Ned. 2496 283 1/2
4 1/2% Ned. 2499 284 1/2
4 1/2% Ned. 2502 285 1/2
4 1/2% Ned. 2505 286 1/2
4 1/2% Ned. 2508 287 1/2
4 1/2% Ned. 2511 288 1/2
4 1/2% Ned. 2514 289 1/2
4 1/2% Ned. 2517 290 1/2
4 1/2% Ned. 2520 291 1/2
4 1/2% Ned. 2523 292 1/2
4 1/2% Ned. 2526 293 1/2
4 1/2% Ned. 2529 294 1/2
4 1/2% Ned. 2532 295 1/2
4 1/2% Ned. 2535 296 1/2
4 1/2% Ned. 2538 297 1/2
4 1/2% Ned. 2541 298 1/2
4 1/2% Ned. 2544 299 1/2
4 1/2% Ned. 2547 300 1/2
4 1/2% Ned. 2550 301 1/2
4 1/2% Ned. 2553 302 1/2
4 1/2% Ned. 2556 303 1/2
4 1/2% Ned. 2559 304 1/2
4 1/2% Ned. 2562 305 1/2
4 1/2% Ned. 2565 306 1/2
4 1/2% Ned. 2568 307 1/2
4 1/2% Ned. 2571 308 1/2
4 1/2% Ned. 2574 309 1/2
4 1/2% Ned. 2577 310 1/2
4 1/2% Ned. 2580 311 1/2
4 1/2% Ned. 2583 312 1/2
4 1/2% Ned. 2586 313 1/2
4 1/2% Ned. 2589 314 1/2
4 1/2% Ned. 2592 315 1/2
4 1/2% Ned. 2595 316 1/2
4 1/2% Ned. 2598 317 1/2
4 1/2% Ned. 2601 318 1/2
4 1/2% Ned. 2604 319 1/2
4 1/2% Ned. 2607 320 1/2
4 1/2% Ned. 2610 321 1/2
4 1/2% Ned. 2613 322 1/2
4 1/2% Ned. 2616 323 1/2
4 1/2% Ned. 2619 324 1/2
4 1/2% Ned. 2622 325 1/2
4 1/2% Ned. 2625 326 1/2
4 1/2% Ned. 2628 327 1/2
4 1/2% Ned. 2631 328 1/2
4 1/2% Ned. 2634 329 1/2
4 1/2% Ned. 2637 330 1/2
4 1/2% Ned. 2640 331 1/2
4 1/2% Ned. 2643 332 1/2
4 1/2% Ned. 2646 333 1/2
4 1/2% Ned. 2649 334 1/2
4 1/2% Ned. 2652 335 1/2
4 1/2% Ned. 2655 336 1/2
4 1/2% Ned. 2658 337 1/2
4 1/2% Ned. 2661 338 1/2
4 1/2% Ned. 2664 339 1/2
4 1/2% Ned. 2667 340 1/2
4 1/2% Ned. 2670 341 1/2
4 1/2% Ned. 2673 342 1/2
4 1/2% Ned. 2676 343 1/2
4 1/2% Ned. 2679 344 1/2
4 1/2% Ned. 2682 345 1/2
4 1/2% Ned. 2685 346 1/2
4 1/2% Ned. 2688 347 1/2
4 1/2% Ned. 2691 348 1/2
4 1/2% Ned. 2694 349 1/2
4 1/2% Ned. 2697 350 1/2
4 1/2% Ned. 2700 351 1/2
4 1/2% Ned. 2703 352 1/2
4 1/2% Ned. 2706 353 1/2
4 1/2% Ned. 2709 354 1/2
4 1/2% Ned. 2712 355 1/2
4 1/2% Ned. 2715 356 1/2
4 1/2% Ned. 2718 357 1/2
4 1/2% Ned. 2721 358 1/2
4 1/2% Ned. 2724 359 1/2
4 1/2% Ned. 2727 360 1/2
4 1/2% Ned. 2730 361 1/2
4 1/2% Ned. 2733 362 1/2
4 1/2% Ned. 2736 363 1/2
4 1/2% Ned. 2739 364 1/2
4 1/2% Ned. 2742 365 1/2
4 1/2% Ned. 2745 366 1/2
4 1/2% Ned. 2748 367 1/2
4 1/2% Ned. 2751 368 1/2
4 1/2% Ned. 2754 369 1/2
4 1/2% Ned. 2757 370 1/2
4 1/2% Ned. 2760 371 1/2
4 1/2% Ned. 2763 372 1/2
4 1/2% Ned. 2766 373 1/2
4 1/2% Ned. 2769 374 1/2
4 1/2% Ned. 2772 375 1/2
4 1/2% Ned. 2775 376 1/2
4 1/2% Ned. 2778 377 1/2
4 1/2% Ned. 2781 378 1/2
4 1/2% Ned. 2784 379 1/2
4 1/2% Ned. 2787 380 1/2
4 1/2% Ned. 2790 381 1/2
4 1/2% Ned. 2793 382 1/2
4 1/2% Ned. 2796 383 1/2
4 1/2% Ned. 2799 384 1/2
4 1/2% Ned. 2802 385 1/2
4 1/2% Ned. 2805 386 1/2
4 1/2% Ned. 2808 387 1/2
4 1/2% Ned. 2811 388 1/2
4 1/2% Ned. 2814 389 1/2
4 1/2% Ned. 2817 390 1/2
4 1/2% Ned. 2820 391 1/2
4 1/2% Ned. 2823 392 1/2
4 1/2% Ned. 2826 393 1/2
4 1/2% Ned. 2829 394 1/2
4 1/2% Ned. 2832 395 1/2
4 1/2% Ned. 2835 396 1/2
4 1/2% Ned. 2838 397 1/2
4 1/2% Ned. 2841 398 1/2
4 1/2% Ned. 2844 399 1/2
4 1/2% Ned. 2847 400 1/2
4 1/2% Ned. 2850 401 1/2
4 1/2% Ned. 2853 402 1/2
4 1/2% Ned. 2856 403 1/2
4 1/2% Ned. 2859 404 1/2
4 1/2% Ned. 2862 405 1/2
4 1/2% Ned. 2865 406 1/2
4 1/2% Ned. 2868 407 1/2
4 1/2% Ned. 2871 408 1/2
4 1/2% Ned. 2874 409 1/2
4 1/2% Ned. 2877 410 1/2
4 1/2% Ned. 2880 411 1/2
4 1/2% Ned. 2883 412 1/2
4 1/2% Ned. 2886 413 1/2
4 1/2% Ned. 2889 414 1/2
4 1/2% Ned. 2892 415 1/2
4 1/2% Ned. 2895 416 1/2
4 1/2% Ned. 2898 417 1/2
4 1/2% Ned. 2901 418 1/2
4 1/2% Ned. 2904 419 1/2
4 1/2% Ned. 2907 420 1/2
4 1/2% Ned. 2910 421 1/2
4 1/2% Ned. 2913 422 1/2
4 1/2% Ned. 2916 423 1/2
4 1/2% Ned. 2919 424 1/2
4 1/2% Ned. 2922 425 1/2
4 1/2% Ned. 2925 426 1/2
4 1/2% Ned. 2928 427 1/2
4 1/2% Ned. 2931 428 1/2
4 1/2% Ned. 2934 429 1/2
4 1/2% Ned. 2937 430 1/2
4 1/2% Ned. 2940 431 1/2
4 1/2% Ned. 2943 432 1/2
4 1/2% Ned. 2946 433 1/2
4 1/2% Ned. 2949 434 1/2
4 1/2% Ned. 2952 435 1/2
4 1/2% Ned. 2955 436 1/2
4 1/2% Ned. 2958 437 1/2
4 1/2% Ned. 2961 438 1/2
4 1/2% Ned. 2964 439 1/2
4 1/2% Ned. 2967 440 1/2
4 1/2% Ned. 2970 441 1/2
4 1/2% Ned. 2973 442 1/2
4 1/2% Ned. 2976 443 1/2
4 1/2% Ned. 2979 444 1/2
4 1/2% Ned. 2982 445 1/2
4 1/2% Ned. 2985 446 1/2
4 1/2% Ned. 2988 447 1/2
4 1/2% Ned. 2991 448 1/2
4 1/2% Ned. 2994 449 1/2
4 1/2% Ned. 2997 450 1/2
4 1/2% Ned. 3000 451 1/2
4 1/2% Ned. 3003 452 1/2
4 1/2% Ned. 3006 453 1/2
4 1/2% Ned. 3009 454 1/2
4 1/2% Ned. 3012 455 1/2
4 1/2% Ned. 3015 456 1/2
4 1/2% Ned. 3018 457 1/2
4 1/2% Ned. 3021 458 1/2
4 1/2% Ned. 3024 459 1/2
4 1/2% Ned. 3027 460 1/2
4 1/2% Ned. 3030 461 1/2
4 1/2% Ned. 3033 462 1/2
4 1/2% Ned. 3036 463 1/2
4 1/2% Ned. 3039 464 1/2
4 1/2% Ned. 3042 465 1/2
4 1/2% Ned. 3045 466 1/2
4 1/2% Ned. 3048 467 1/2
4 1/2% Ned. 3051 468 1/2
4 1/2% Ned. 3054 469 1/2
4 1/2% Ned. 3057 470 1/2
4 1/2% Ned. 3060 471 1/2
4 1/2% Ned. 3063 472 1/2
4 1/2% Ned. 3066 473 1/2
4 1/2% Ned. 3069 474 1/2
4 1/2% Ned. 3072 475 1/2
4 1/2% Ned. 3075 476 1/2
4 1/2% Ned. 3078 477 1/2
4 1/2% Ned. 3081 478 1/2
4 1/2% Ned. 3084 479 1/2
4 1/2% Ned. 3087 480 1/2
4 1/2% Ned. 3090 481 1/2
4 1/2% Ned. 3093 482 1/2
4 1/2% Ned. 3096 483 1/2
4 1/2% Ned. 3099 484 1/2
4 1/2% Ned. 3102 485 1/2
4 1/2% Ned. 3105 486 1/2
4 1/2% Ned. 3108 487 1/2
4 1/2% Ned. 3111 488 1/2
4 1/2% Ned. 3114 489 1/2
4 1/2% Ned. 3117 490 1/2
4 1/2% Ned. 3120 491 1/2
4 1/2% Ned. 3123 492 1/2
4 1/2% Ned. 3126 493 1/2
4 1/2% Ned. 3129 494 1/2
4 1/2% Ned. 3132 495 1/2
4 1/2% Ned. 3135 496 1/2
4 1/2% Ned. 3138 497 1/2
4 1/2% Ned. 3141 498 1/2
4 1/2% Ned. 3144 499 1/2
4 1/2% Ned. 3147 500 1/2
4 1/2% Ned. 3150 501 1/2
4 1/2% Ned. 3153 502 1/2
4 1/2% Ned. 3156 503 1/2
4 1/2% Ned. 3159 504 1/2
4 1/2% Ned. 3162 505 1/2
4 1/2% Ned. 3165 506 1/2
4 1/2% Ned. 3168 507 1/2
4 1/2% Ned. 3171 508 1/2
4 1/2% Ned. 3174 509 1/2
4 1/2% Ned. 3177 510 1/2
4 1/2% Ned. 3180 511 1/2
4 1/2% Ned. 3183 512 1/2
4 1/2% Ned. 3186 513 1/2
4 1/2% Ned. 3189 514 1/2
4 1/2% Ned. 3192 515 1/2
4 1/2% Ned. 3195 516 1/2
4 1/2% Ned. 3198 517 1/2
4 1/2% Ned. 3201 518 1/2
4 1/2% Ned. 3204 519 1/2
4 1/2% Ned. 3207 520 1/2
4 1/2% Ned. 3210 521 1/2
4 1/2% Ned. 3213 522 1/2
4 1/2% Ned. 3216 523 1/2
4 1/2% Ned. 3219 524 1/2
4 1/2% Ned. 3222 525 1/2
4 1/2% Ned. 3225 526 1/2
4 1/2% Ned. 3228 527 1/2
4 1/2% Ned. 3231 528 1/2
4 1/2% Ned. 3234 529 1/2
4 1/2% Ned. 3237 530 1/2
4 1/2% Ned. 3240 531 1/2
4 1/2% Ned. 3243 532 1/2
4 1/2% Ned. 3246 533 1/2
4 1/2% Ned. 3249 534 1/2
4 1/2% Ned. 3252 535 1/2
4 1/2% Ned. 3255 536 1/2
4 1/2% Ned. 3258 537 1/2
4 1/2% Ned. 3261 538 1/2
4 1/2% Ned. 3264 539 1/2
4 1/2% Ned. 3267 540 1/2
4 1/2% Ned. 3270 541 1/2
4 1/2% Ned. 3273 542 1/2
4 1/2% Ned. 3276 543 1/2
4 1/2% Ned. 3279 544 1/2
4 1/2% Ned. 3282 545 1/2
4 1/2% Ned. 3285 546 1/2
4 1/2% Ned. 3288 547 1/2
4 1/2% Ned. 3291 548 1/2
4 1/2% Ned. 3294 549 1/2
4 1/2% Ned. 3297 550 1/2
4 1/2% Ned. 3300 551 1/2
4 1/2% Ned. 3303 552 1/2
4 1/2% Ned. 3306 553 1/2
4 1/2% Ned. 3309 554 1/2
4 1/2% Ned. 3312 555 1/2
4 1/2% Ned. 3315 556 1/2
4 1/2% Ned. 3318 557 1/2
4 1/2% Ned. 3321 558 1/2
4 1/2% Ned. 3324 559 1/2
4 1/2% Ned. 3327 560 1/2
4 1/2% Ned. 3330 561 1/2
4 1/2% Ned. 3333 562 1/2
4 1/2% Ned. 3336 563 1/2
4 1/2% Ned. 3339 564 1/2
4 1/2% Ned. 3342 565 1/2
4 1/2% Ned. 3345 566 1/2
4 1/2% Ned. 3348 567 1/2
4 1/2% Ned. 3351 568 1/2
4 1/2% Ned. 3354 569 1/2
4 1/2% Ned. 3357 570 1/2
4 1/2% Ned. 3360 571 1/2
4 1/2% Ned. 3363 572 1/2
4 1/2% Ned. 3366 573 1/2
4 1/2% Ned. 3369 574 1/2
4 1/2% Ned. 3372 575 1/2
4 1/2% Ned. 3375 576 1/2
4 1/2% Ned. 3378 577 1/2
4 1/2% Ned. 3381 578 1/2
4 1/2% Ned. 3384 579 1/2
4 1/2% Ned. 3387 580 1/2
4 1/2% Ned. 3390 581 1/2
4 1/2% Ned. 3393 582 1/2
4 1/2% Ned. 3396 583 1/2
4 1/2% Ned. 3399 584 1/2
4 1/2% Ned. 3402 585 1/2
4 1/2% Ned. 3405 586 1/2
4 1/2% Ned. 3408 587 1/2
4 1/2% Ned. 3411 588 1/2
4 1/2% Ned. 3414 589 1/2
4 1/2% Ned. 3417 590 1/2
4 1/2% Ned. 3420 591 1/2
4 1/2% Ned. 3423 592 1/2
4 1/2% Ned. 3426 593 1/2
4 1/2% Ned. 3429 594 1/2
4 1/2% Ned. 3432 595 1/2
4 1/2% Ned. 3435 596 1/2
4 1/2% Ned. 3438 597 1/2
4 1/2% Ned. 3441 598 1/2
4 1/2% Ned. 3444 599 1/2
4 1/2% Ned. 3447 600 1/2
4 1/2% Ned. 3450 601 1/2
4 1/2% Ned. 3453 602 1/2
4 1/2% Ned. 3456 603 1/2
4 1/2% Ned. 3459 604 1/2
4 1/2% Ned. 3462

Vom Sinn des Segelfliegens

Aus einer Unterhaltung mit Wolf Gierh, dem bekannten deutschen Segelflieger / Von Ruth Lorenz

Der Segelflieger ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Wenn ich nach dem Sinn des Segelfliegens gefragt werde, pflege ich die Antwort zu geben: Ich liebe das Segelfliegen, weil es schön ist. Aber das ist die Schönheit des Segelfliegens, die man lernen kann, ohne jemals fliegen zu müssen. Es ist ja allgemein bekannt, daß durch das Fliegen der Menschheit der Segelflieger die Freiheit gegeben hat, die er durch das Fliegen zu erreichen vermag. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Es hat Gierh gefordert, nicht nur an Gut und Kraft, sondern auch an Menschenleben. Immer wieder in den ersten Phasen des Fliegens ist einer der alten Kämpen gefallen. Aber an seine Stelle trat ein anderer, der sich durch nicht entmutigen ließ. Waren jene ersten Erfolge nur kurze Flüge auf leicht gebauten Modellen gelungen, so haben wir heute Maschinen, die mit dem Segelfliegen durch den Weltall gehen. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Tod in den Tropen

Nach einer wahren Begebenheit / Von Wilhelm Auffermann

Der Tod des Farmers Daupier hatte sich am hellen Mittag ereignet, plötzlich, ohne irgendwelche Anzeichen einer vorherigen Erkrankung. Er war morgens in die Baumwoolplantagen gegangen, um die Arbeiten vorzubereiten, und wurde im Moment des Todes getroffen. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Das Geschehen durch die Baumwoolplantagen war recht ungewöhnlich. Die Stunden drängten sich gegen die Nacht und schienen nur zu fliehen. Die beständige Gefahr zusammen mit dem aus allen Poren strömenden Schweiß und in einem wilden, trockenem Gestein lebenden Tiere bewußten, daß dies ein Leben ist, das nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

„Hier starb Ingolf“ / Von Erna Hüfing

Sturmplümmen, die wie Fische über dem Meeresspiegel schwebten, die wie Fische über dem Meeresspiegel schwebten, die wie Fische über dem Meeresspiegel schwebten. Es ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Als einige Stunden später ein freundlicher Regen die Straße zu überspülen begann, wurde die Luft wieder erquickend. Es ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

kommt und im Dragenflug steigt und getragen wird, kann das Segelfliegen ja nur gelten, wenn es sich um das Segelfliegen handelt, das man durch das Fliegen zu erreichen vermag. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Der Segelflieger ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Der scheußliche Herr Krause

Hella Bernd war unglücklich. Trauben lief sie mit ihren 7 Jahren zum 1. Male aus dem Elternhaus. Sie war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Der Scheußliche Herr Krause war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Hella Bernd war unglücklich. Trauben lief sie mit ihren 7 Jahren zum 1. Male aus dem Elternhaus. Sie war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Hella Bernd war unglücklich. Trauben lief sie mit ihren 7 Jahren zum 1. Male aus dem Elternhaus. Sie war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Hella Bernd war unglücklich. Trauben lief sie mit ihren 7 Jahren zum 1. Male aus dem Elternhaus. Sie war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Hella Bernd war unglücklich. Trauben lief sie mit ihren 7 Jahren zum 1. Male aus dem Elternhaus. Sie war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Hella Bernd war unglücklich. Trauben lief sie mit ihren 7 Jahren zum 1. Male aus dem Elternhaus. Sie war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Hella Bernd war unglücklich. Trauben lief sie mit ihren 7 Jahren zum 1. Male aus dem Elternhaus. Sie war ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.

Man kann auch sagen, daß das Segelfliegen ein Beruf ist, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte. Er ist ein Mann, der sich dem Segelfliegen widmet, weil er es liebt. Das Segelfliegen ist ein Beruf, der dem Segelflieger ein Leben gibt, das er nicht anders leben könnte.